

## Verzeichnis der Veröffentlichungen Heiner Reitbergers

### HEINER REITBERGER ZU THEMEN DES STÄDTEBAUS, DER DENKMALPFLEGE UND DER KUNSTGESCHICHTE:

Ein frühklassizistisches Bauwerk in Würzburg. In: Die Mainlande, Bd. 1, 1950, S.3-4

Stolzes Städtchen Heidingsfeld. In: Die Mainlande, Bd.1, 1950, S. 27

Lebendiges Mittelalter: altes Handwerkerhäuschen wurde vom Bombenhagel ausgespart. In: Die Mainlande, Bd. 3, 1952, S. 23

Die via triumphalis Frankens endet im Würzburger Dom. In: Münchner Merkur Heft 6/7.4, 1957

Reitberger, Heiner und Kuhn, Rudolf: Der Dom zu Würzburg zwischen Gestern und Morgen. Der Triumph der Erlösung und der Engelreigen des Giovanni Pietro Magno. Pro-Arte-Publikation, Fränkische Reihe, Würzburg 1958.

Verliert Würzburg sein Maß? In: Deutsche Kunst und Denkmalpflege, Heft 1, 1960. S. 71-77.

Ein Wiedersehen mit dem neuen Würzburg: Altes und Modernes in harmonischer Eintracht – eine Stadt ist sich treugeblieben – nicht alles Träume wurden Wirklichkeit. In: Würzburg wieder eine sehenswerte Stadt (Main-Post, Beilage vom 7.5.1960, S.2-3)

Stift Haug. Der Bayerische Staat rettete Würzburgs monumentalste Kirche. In: Schöner Heimat. Erbe und Gegenwart, 51. Jahrgang, 2. Vierteljahr, Heft 2, 1962. S. 461-468.

Stift Haug zu Würzburg. In: Ins Land der Franken fahren. Ein Heimatbuch in Wort und Bild. Bd. 6, 1962 / 63. S. 58-65.

Das Würzburger Glacis ist kein Rohmaterial. In: Das Würzburger Glacis. Geschichte und Probleme eines wertvollen Kulturdenkmals. Herausgegeben vom Verschönerungsverein Würzburg. Würzburg 1964. S. 107-114.

Was die Steine reden. Von Kriegsschicksalen der Festung Marienberg. In: Ins Land der Franken fahren. Ein Heimatbuch in Wort und Bild. Bd. 8, 1964 / 65. S. 5-13.

Der Stadtgraben vor dem Jahr 1000. In einem Kanalschacht an der Neubaustraße zeigt sich Würzburgs früheste Stadtbefestigung. In: Schweinfurter Tagblatt Nr. 78, 1965, S.27

Was die Steine reden. Kriegsschicksale der Festung Marienberg. In: Ins Land der Franken fahren. Ein Heimatbuch in Wort und Bild. Bd. 9, 1965 / 66. S. 53-62.

Jacob Burckhardt im Bürgerspital. Zwei bisher unpublizierte Briefe aus Würzburg. In: Die Mainlande Bd. 17, 1966, S. 77-78

Vierröhrenbrunnen 200 Jahre alt. In: Schweinfurter Tagblatt Nr. 220, 1966, S.30

Zu den Graphiken Josef Versls. In: Zeichnungen, Pastelle, Lithographien, 1967, S.29-44

Romantisches Himmelspforten. In: Ins Land der Franken fahren. Einer alten Heimat auf der Spur. Würzburg 1967. S. 14-22

Heinrich Bulle zum Gedenken. Das Martin-von-Wagner-Museum feierte den 100. Geburtstag. In: Schweinfurter Tagblatt 287, 1967, S.6

Die Tivoli-Bastion. In: Ins Land der Franken fahren. Ein Heimatbuch in Wort und Bild. Bd. 12, 1968/69. S. 25

Würzburg 1947. In: Ins Land der Franken fahren. Ein Heimatbuch in Wort und Bild. Bd. 12, 1968/69. S. 85-86.

25 Jahre nach der Zerstörung wird der Ratskeller wieder aufgebaut. In: Amtsblatt der Stadt Würzburg 1969, S.224-226

Ist Würzburg noch Würzburg? In: Buhl, Wolfgang (Hrsg.): Fränkische Städte. Würzburg 1970. S. 65-85.

Die fröhliche Barock-Dorfkirche Mühlhausen bei Würzburg. In: Schweinfurter Tagblatt 238, 1970, S.13

Gemüt mit Dampfkraft. Drei Aquarelle aus dem alten Würzburg kommentiert. In: Schweinfurter Tagblatt 297, 1970, S.38

Schönheit verpflichtet. In: Würzburg (Merian, Heft 7 / XXV, 1972). S. 12-19.

Olaf Taeuberhahn am Ziel (Ausstellung „modern art“ München). In: Schweinfurter Tagblatt 143, 1972, S.18

Münchens „Corso“ Werk eines Franken. 1872 starb in Werneck Friedrich Bürklein, Architekt von Max II. In: Schweinfurter Tagblatt 189, 1972, S.8

Vor hundert Jahren starb der Würzburger Landschaftsmaler Fritz Bamberger. In: Schweinfurter Tagblatt 184, 1973, S.17

Kampf mit der Zeit. Die Wiederherstellung der Prunkzimmer-Enfilade in der Residenz. In: Würzburg – heute. Zeitschrift für Kultur und Wirtschaft, Heft 19, 1975. S. 3-11.

Das alte Würzburg. Würzburg 1977.

Auch ein Würzburg. Sommer 1976. Kleines Promemoria. Würzburg 1977.

Kunstdenkmal Glacis. Der Ringpark. In: Schöner Heimat. Erbe und Gegenwart, 68. Jahrgang, 1. Vierteljahr, Heft 1, 1979. S. 25-27.

Historisches Schmiedeeisen in Würzburg. Würzburg 1982.

Eine große Malerin. Gedanken zur Würdigung Gertraud Rostokys. In: Gertraud Rostoky. 1876 – 1959. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen. Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Galerie Würzburg vom 21.3. – 16.5. 1982. S. 9-19.

Daten zur Lebensgeschichte Gertraud Rostokys. In: ebenda, S. 21-27.

Löwe und Adler. Versuch, die Sprache eines Monuments zu übersetzen. Zur Architektur des Realgymnasiums. In: 1984 Siebold-Gymnasium Würzburg. 1864 Königliches Realgymnasium. Festschrift und Jahresbericht für das 120. Jahr 1983 / 84. S. 58-66.

Im Würzburg von vorgestern. In: Ins Land der Franken fahren. Einer alten Heimat auf der Spur. Bd. 1. Würzburg 1986. S. 60-68.

Geschichte und Geschichten um die Würzburger Residenz. In: Ins Land der Franken fahren. Einer alten Heimat auf der Spur. Bd. 1. Würzburg 1986, S. 84-87.

Julius Echter und die Universität. In: Ins Land der Franken fahren. Einer alten Heimat auf der Spur. Bd. 1. Würzburg 1986. S. 113-119.

Romantisches Himmelspforten. In: Ins Land der Franken fahren. Einer alten Heimat auf der Spur. Bd. 2. Würzburg 1988. S. 84-91.

Carl Grossberg. Retrospektive zum 100. Geburtstag. Hrsg. v. Sabine Fehlemann (mit Aufsätzen von Justus Bier und Heiner Reitberger. 1994

Heiner Reitberger zum Gedenken (Denkansprache Heiner Reitbergers vom 24. September 1986 bei der Verleihung der Bürgermeister Behr-Medaille). In: Würzburg heute, Heft 65, 1998, S.78-79

Altes Würzburg. Einst und jetzt waren einverstanden miteinander. In: Der Heidelberger Portländer. Würzburg. Heidelberg o.J. S. 11-15.

## **HEINER REITBERGER ZU LITERARISCHEN ODER KULTURHISTORISCHEN THEMEN:**

Die Würzburger Künstler-Marionetten-Bühne, in: Die Mainlande, Bd. 1, 1950, S.12-13

Er könnte noch unter uns sein (Zum Geburtstag Dauthendeys). In: Frankenland. Zeitschrift für das Frankenvolk und seine Freunde. Hrsg. von Peter Schneider. Jahrgang 1957. 1957. S. 173-174.

Goethe und die schöne Würzburgerin. Das seltsame Leben der Juliane Herzogin Giovane, Hofdame der Königin von Neapel. In: Die Mainlande 15, 1964, S. 27-29; 41-43

Wieder Mozartfest in der Residenzstadt. In: Würzburg – 67. Zeitschrift für Kultur und Wirtschaft, Heft 3, 1967. S. 20-26.

Mut zum Traum. Max Dauthendey, Gertraud Rostosky, Oskar Panizza. In: Buhl, Wolfgang (Hrsg.): Poetisches Franken. Würzburg 1971. S. 281-313.

„Auch er versank im Himmelsblau“. Büttnergasse Nr. 2 in Würzburg war Max Dauthendeys Geburtshaus. In: Frankenland. Zeitschrift für fränkische Landeskunde und Kulturpflege, Heft 7/8, 1982. S. 222-224.

Ein Stadttor für Penthesilea. Randbemerkung zum Thema Kleist in Würzburg. In: Würzburg-heute. Zeitschrift für Kultur und Wirtschaft, Heft 36, 1983. S. 81-83.

Zur neuen Kleist-Gedenktafel. In: Pressedienst der Stadt Würzburg 40, 1983, S.2-3

„Mit Dauthendey war kein Staat zu machen“. In: Frankenland. Zeitschrift für fränkische Landeskunde und Kulturpflege, Heft 6, 1984. Jubiläumsausgabe aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Dauthendey-Gesellschaft 1934-1984. S. 162-166.

Juliane Herzogin Giovane di Girasole (1766-1805). In: Meidinger-Greise, Inge (Hrsg.): Frauengestalten in Franken. Eine Sammlung von Lebensbildern. Würzburg 1985. S. 124-129.

Würzburgs vergessene Dichterin: Juliane von Mudersbach, Herzogin Giovane die Girasole (1766-1805). In: Würzburg heute, Heft 46, 1988, S. 89-92

## **HEINER REITBERGER ALS DICHTER:**

Gedicht (Villon) vom 17. 8. 1947 auf Blatt in: Villon, Francois: Balladen. Hamburg o.J.

Kasperle lebt! In: Katholischer Digest, 6. Jahrgang, Nr. 8, 1952. S. 696-698.

Gedichte „Bäume“, „ Es ist ein Land, ich weiß nicht wo“ und „Mai-Abend“. In: Greifenstein, Karl: Mitten im Strom. Lyrik der Gegenwart. Anthologie. Mannheim 1956. S. 85-86.

Gedicht „Uferpappel im Gewitterlicht“. In: Weltstimmen. Weltbücher in Umrissen, Heft 7, 1956. S. 337.

Gedichte „Muse von drüben“, „Alter“, „Ährenfeld in Blüte“, „Später Sommer“, „In den Nebel“, „Sonnenblume“, „Dämmerung“, „Notturmo“, „Ode“, „Uferpappel im Gewitterlicht“, „Schriften“, „Ratschen, Ratschen“, „Grabmal für ein verendetes Schaf“, „Am Morgen“. In: Hall und Nachhall, Klang und Gegenklänge...Eine Lyrik-Auswahl. Würzburg 1957. S. 29-35.

Gedicht „Schriften“. In: Das Boot. Zeitschrift für Dichtung der Gegenwart. Vierter Jahrgang, Heft 12 / 13, 1957/58. S. 15.

Gedicht „Sonnenblume“. In: Keh, Heribert (Hrsg.): Der Fährmann. Lesebuch für Mittel- und Realschulen. Bd. 4: Das andere Ufer. Bearbeitet von Egon Rossa, Anton Schreiegg und Ida Wallner. Bamberg 1961. S. 32.

10 Gedichte. In: Lakebrink, Markus (Hrsg.): poesia herbipolensis 71. Würzburg 1971. S. 145-154.

Gedicht „Mond“. In: Plural 4. Kurznachrichten. Kirchberg / Jagst 1973. S. 145.

## **AUSSTELLUNGEN ZU REITBERGERS KÜNSTLERISCHEM WERK:**

Heiner Reitberger: Lebenszeichen. Aquarelle aus drei Jahrzehnten. Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Galerie Würzburg vom 22.6. – 17.8. 1980, 1980.

Heiner Reitberger: Nach den Bomben. Vor den Baggern. Impressionen aus Würzburg. Aquarelle, Zeichnungen, Fotos. Katalog zur Ausstellung zu seinem 70. Geburtstag im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg vom 5.12. 1993 – 29.1. 1994, 1993.

**Heiner Reitberger verfasste in den Jahren 1949 – 1975 für die Main-Post ca. 3.900 Zeitungsartikel. Viele von ihnen erschienen unter dem Pseudonym „Kolonat“.  
Eine chronologische Erfassung liegt im Archiv der Stiftung vor und kann auf Wunsch eingesehen werden.**